

MedienINFO 152 – Mittwoch, 07. November 2018

Gedenkstättenfahrten

Müller-Rech: Mittel für Gedenkstättenfahrten verdoppeln

Die FDP-Fraktion hat auf ihrer Klausurtagung einen Haushaltsänderungsantrag von FDP und CDU beschlossen, der die Verdopplung der Mittel für Gedenkstättenfahrten von Schülern vorsieht. Heute hat der Schulausschuss diesen Änderungsantrag einstimmig angenommen. Die schulpolitische Sprecherin der FDP-Fraktion, Franziska Müller-Rech, erklärt dazu:

„Der Besuch von Gedenkstätten hat für die FDP-Fraktion einen hohen Stellenwert. Die politische Bildung und das Bewusstsein für die deutsche Geschichte sind ein wichtiger Faktor der Allgemeinbildung. Schulfahrten zu Gedenkstätten insbesondere der nationalsozialistischen politischen Gewaltherrschaft, im Inland und im europäischen Ausland möchten wir verstetigen. Zudem setzen wir uns dafür ein, dass diese Fahrten verstärkt auch an Gedenkorten des DDR-Unrechts stattfinden können. Im Haushalt 2018 haben die regierungstragenden Fraktionen erstmals Mittel für Gedenkstättenfahrten in den Haushalt eingestellt (250.000 Euro). Wir haben uns sehr darüber gefreut, dass die Schulen diese Möglichkeit so gut angenommen haben. Deshalb werden wir mit dem Haushalt 2019 diese Mittel nochmal um 250.000 Euro aufstocken, um dem Bedarf der Schulen gerecht zu werden. Es ist ein erfreuliches Signal, dass bei dieser Frage im Schulausschuss ein großer Konsens herrscht.“